

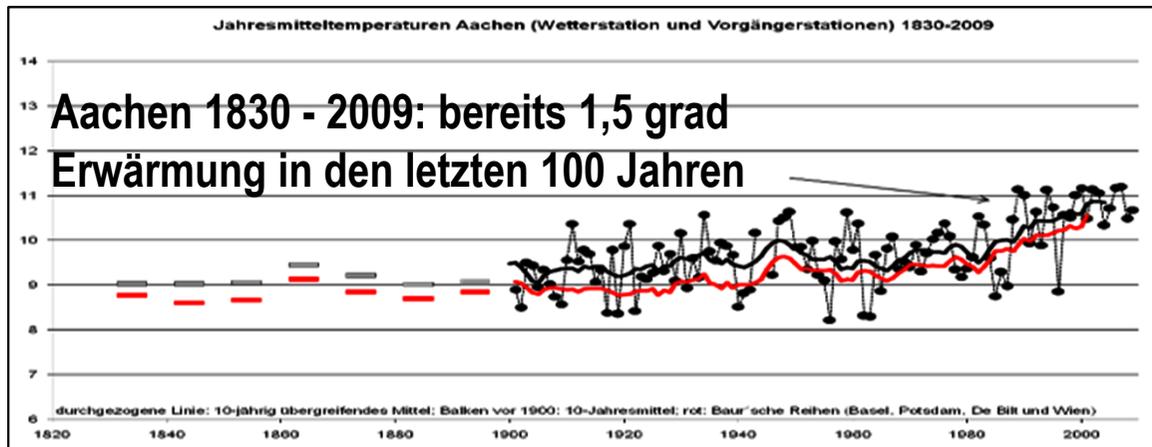
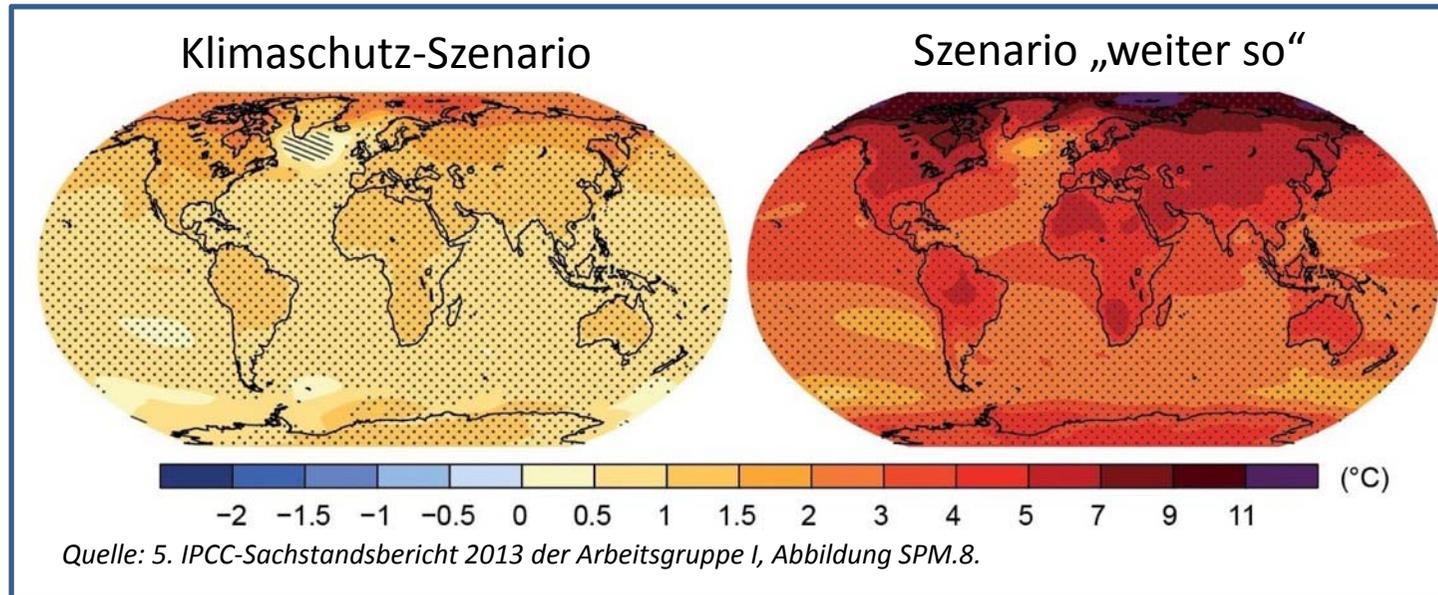


Klimanotstand in der Stadt Aachen

- Warum Klimanotstand
- Hauptverursacher → Handlungsschwerpunkte
- Maßnahmenumsetzung und -planung

Warum Klimanotstand?

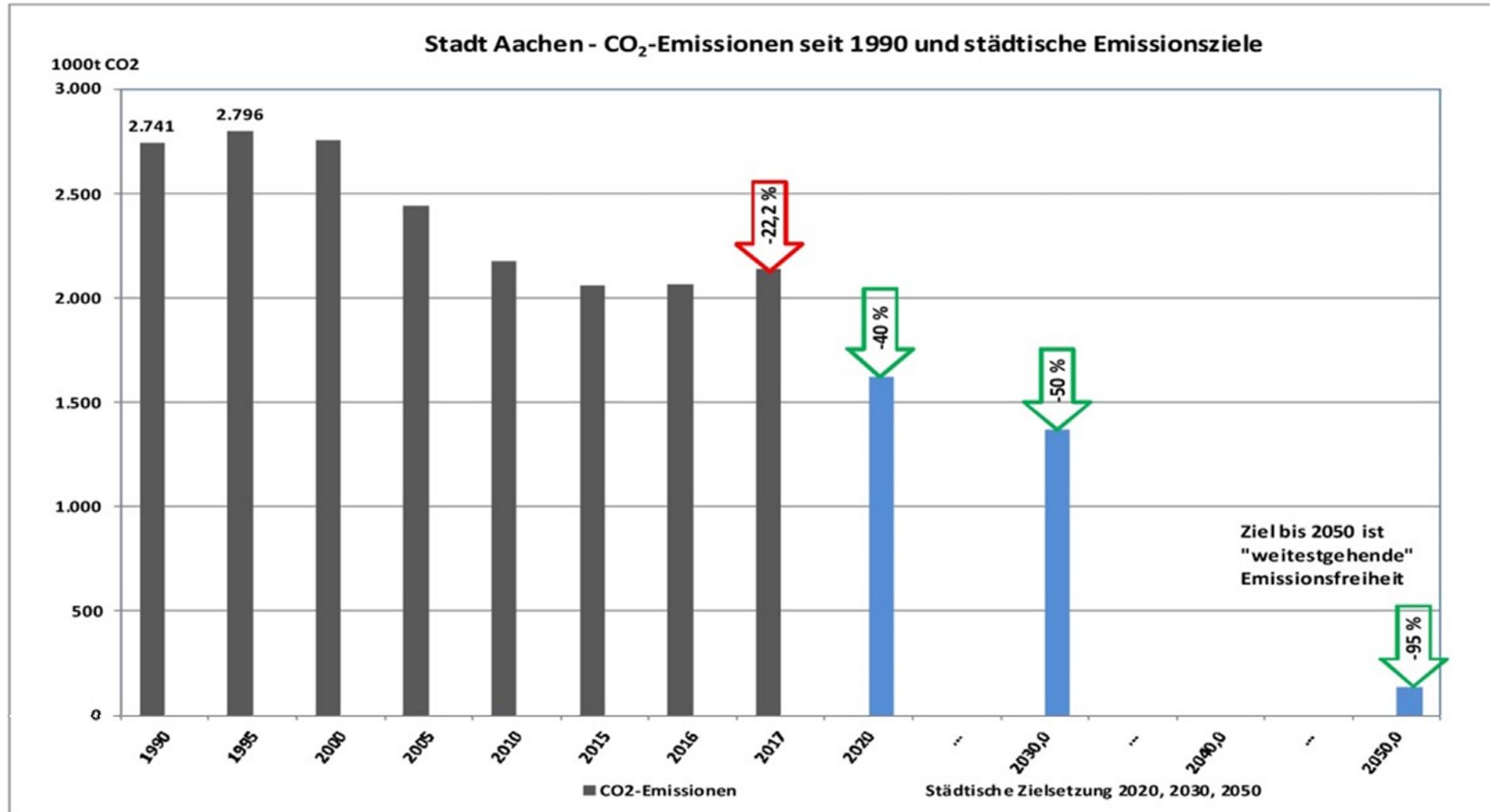
Prognosen globale Temperatur 1986-2005 → 2081-2100



Quelle: Gunnar Ketzler (Geographisches Institut, RWTH Aachen)

Warum Klimanotstand?

Ziel verfehlt → Forcierung von Maßnahmen

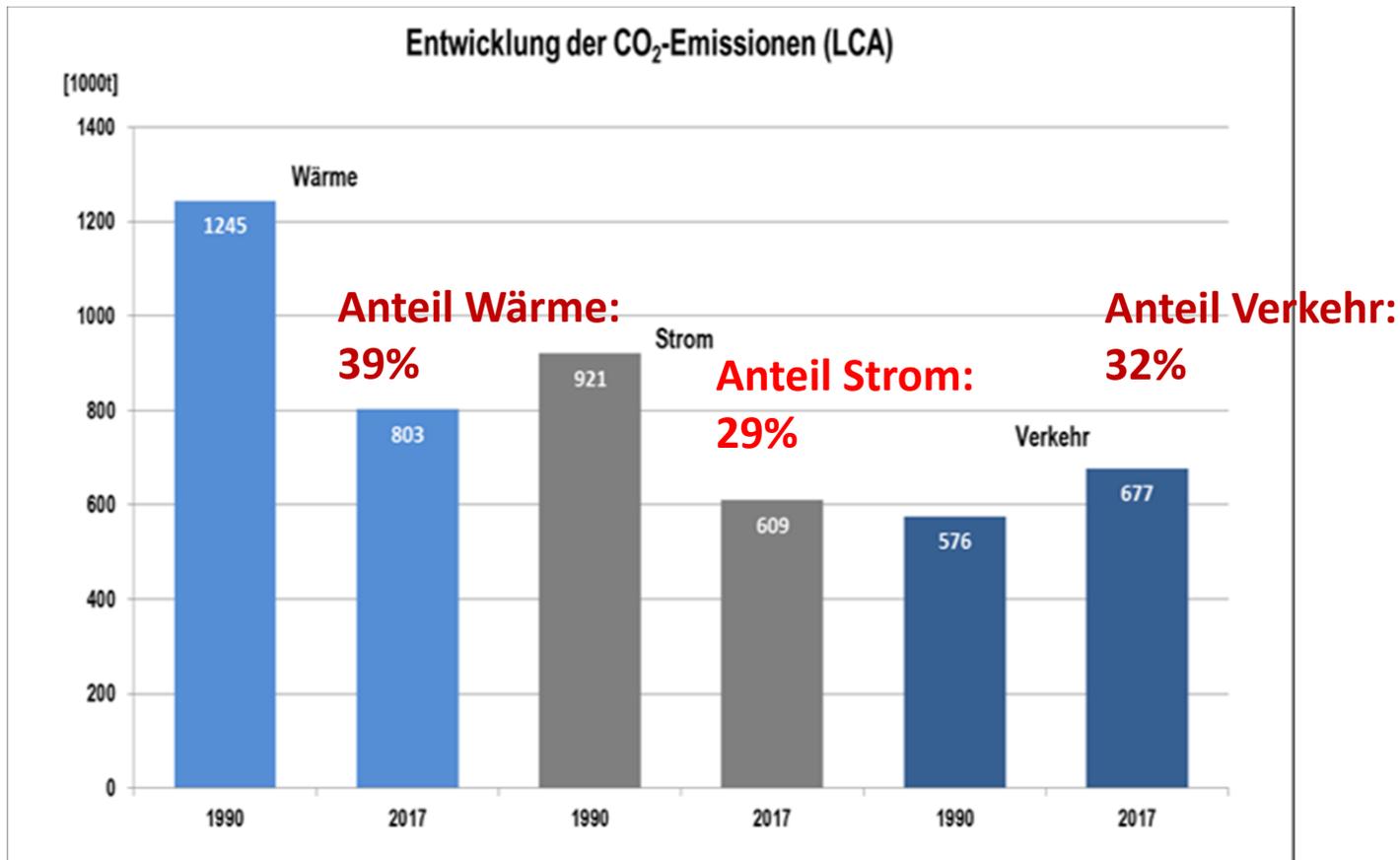




Hauptverursacher → Handlungsschwerpunkte

Hauptverursacher Wärmesektor, Verkehr

→ Schwerpunkt Gebäudesanierung, Mobilitätsänderung

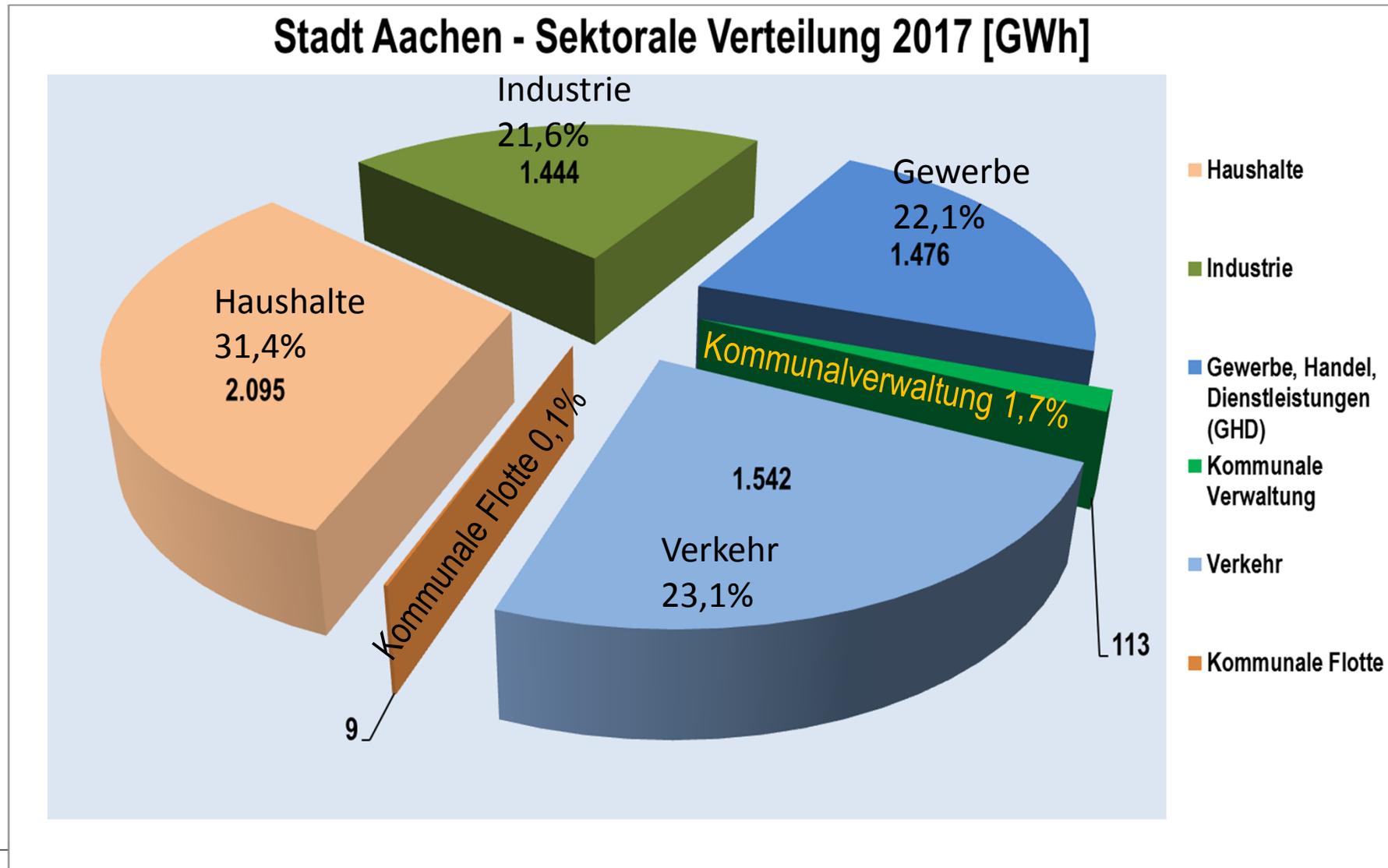


Die Liegenschaften von Stadt, RWTH und FH gehören zu den größten Energieverbrauchern in der Stadt Aachen; zusammen verbrauchen sie über 15% der Gesamtenergie für Strom und Wärme.



Hauptverursacher

Anteil der Stadtverwaltung: 1,8%



Hauptzielgruppen

Information & Motivation der potenziell Handelnden

Haushalte,
Wohnungswirtschaft



Gewerbe, Handel,
Dienstleistung



Industrie



Wärme → Sanierung Gebäudebestand, Gebäudestandards

Mobilität → Nutzung von ÖPNV, Rad, Elektromobilität ...

Strom → mehr Energieeffizienz, Ausbau und Nutzung E.E.

stadt aachen





Maßnahmenumsetzung und -planung

Was tut die Verwaltung?

Energiepolitisches Arbeitsprogramm (EPA) 2022

Konkreter Maßnahmenplan, in Umsetzung

Beschlossen

- 11.12.2018 Ausschuss Umwelt Klimaschutz
- 13.12.2018 Mobilitätsausschuss
- 10.01.2019 Planungsausschuss

Enthält **129 Maßnahmen**, die zurzeit umgesetzt werden oder in Planung sind, in den Bereichen

- Planung (26)
- **Gebäude (18)**
- **Energieversorgung / Erneuerbare (20)**
- **Mobilität (43)**
- Kooperation / Kommunikation (22)

→ **Forcierung der Umsetzung des EPA erfordert weitere Ressourcen!**



Maßnahmenbeispiele

Energiepolitisches Arbeitsprogramm (EPA) 2022 (beschlossen)

Maßnahmenbeispiele:

Gebäude	Mobilität	Energieversorgung
Sanierung Einhard- Gymn., Schulzentrum Laurensberg, Inda Gymn., inkl. PV-Anl.	14 E-Busse (ASEAG), ab 2020 Euro 6	Fortschreibung Fernwärmeausbau-Konzept
Beleuchtungssanierung Suermondt-Ludwig-Museum,	Rad-Vorrang-Route Brand, Fahrradboxen an BHF Rothe-Erde, Schanz und West, Fahrradstraße	Errichtung eines BHKW im Bereich Schwarzer Weg
Energieeffiziente Lüftungsanlagen Suermondt Ludwig Museum, Einhard Gymn.	Ausbau kombinierte Mobilität: MobilityBroker erweitern um Fahrgemeinschaften	Windkraftanlagen Münsterwald, u.a. EE außerhalb des Stadtgebietes (STAWAG)
neue Ansprachemethode Hauseigentümer zwecks Modernisierungen	Kooperation mit Betrieben, Schulprojekte	Öffentlichkeitsarbeit pro Solarenergienutzung

Klimaschutzstrategie 2030, Fortschreibung

Handlungsprogramm 2024 (in Vorbereitung)

38 Schwerpunktmaßnahmen, z.B.

Gebäude	Mobilität	Energieversorgung
quartiers- und zielgruppenspezifische Beratung (Brand u.a.)	Fahrradinfrastruktur und Lastenrad-Verleihsystem	div. Maßnahmen zur Verknüpfung von Energie- und Mobilitätswende
Energieberatung zwecks EE-Wärmenutzung	Optimierung ÖPNV	Kampagne zur Förderung von Dachflächen-PV
Initiative Richtung Gewerbeimmobilien	div. Maßnahmen zur Verkehrssystemverknüpfung, z.B. Bike&Ride-Stationen	Nutzung von Dachflächen zur Energieerzeugung in Bebauungsplänen, Kampagne „Pro-Solar“
Kampagne Erneuerbare und E-Mobilität („E-Auto kombinieren mit PV“)	Beratung zur Mobilität in Betrieben	Senkung wärmebedingter CO2-Emissionen (z.B. per Satzung) prüfen
Sanierung städtischer Wohngebäude (E26 Standard)	E-Ladestationen	Umgang mit Alt-Anlagen (Ablauf EEG-Vergütung)

Forcierung der Öffentlichkeitsarbeit (aus gepl. Handlungsprogramm)

Information, Motivation

Bevölkerung, Betriebe informieren, unterstützen, beraten		
Medien, Veranstaltungen, Kampagnen, Informationen, Wettbewerbe		
Kampagne für nachhaltige Mobilität in Aachen	Umsteiger-Programm Aachen clever mobil für Betriebe	Informationen zu Klimaanpassung, insbes. Objektschutz (priv. & gew.)
Solarkampagne: Dachflächen für PV o. Solarthermie. Kombination E-PKW & PV-Anlage	Ansprache zwecks Sanierung von Gewerbeimmobilien	Nachhaltigkeitswettbewerb Schulen
Kampagne zu Bedeutung von Grün in der Stadt	Projekt Klimaregion zur Gewerbeenergieeffizienz	Kampagne zur Trinkwassernutzung, Wasserflaschen-Angebot (Einsparen von Wegen)

→ Bereitstellung finanzieller & personeller Ressourcen!



Hauptzielgruppen und daraus resultierende Tätigkeitsfelder der Verwaltung → **PERSONALBEDARF**

Haushalte, EIGENTÜMER
Wohnungswirtschaft



BETRIEBE: Gewerbe, Handel,
Dienstleistung / Industrie



Wärme → Sanierung Gebäudebestand

Mobilität → Nutzung von ÖPNV, Rad, Elektromobilität ...

Strom → mehr Energieeffizienz, Nutzung Erneuerbarer



KOMMUNIKATION, Information, Motivation,
Beteiligung, Öffentlichkeitsarbeit



Nr.	Auszug von Maßnahmen (Programm 2024), kommunikativ. - Beschreibung	Kosten	
Energieversorgung			
3.1	Verknüpfung von Energie - und Mobilitätswende, Modellprojekt Speicherung PV-Strom (E-KFZ plus PV-Anlage plus Speicher)	Bewerbung des Modellprojektes zwecks Beteiligung von Modell-Haushalten u. -Betrieben. Technologien und wirtschaftl. Rahmenbedingungen erproben. Auswertung Erfahrungsberichte. Werbung zur Nachahmung.	10.000
3.3	Konzertierte Aktion zur Nutzung von Dachflächen zur Energiegewinnung	Geeignete Bestandsdachflächen sollten zur Energiegewinnung genutzt werden, entweder über PV- oder solarthermische Anlagen . Prüfung planungsrechtlicher Steuerungsinstrumente. Kampagne	25.000
Gebäudesanierung			
4.2	Energieberatung pro EE-Wärmenutzung	Der Hauptenergiebedarf im Haushalt besteht für die Beheizung: Bewerbung der Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmesektor i.R.d. Beratung altbau plus. Erstellung von Informations- und Argumentationsmaterial. Broschürenkosten	10000
Klimaanpassung			
6.3	Kampagne Grün in der Stadt	Kampagne zur Bedeutung von Grün in der Stadt, Ziel ist die Aktivierung privater Flächen zwecks Funktion als CO2-Senken sowie zur Klimaanpassung	25.000
Kommunikation			
7.1	Nachhaltigkeitswettbewerb für Schulen/Kitas Anreiz und Belohnung für Projekte im Nachhaltigkeitskontext	finanzielle oder materielle (ggf. personelle) Umsetzungsunterstützung. Honorierung einer guten Idee/Aktivität, je 3 Projekte pro Jahr zu je 5000 Euro, zzgl. Aufwand Orga/Veranstaltg. etc	100.000

Weiteres Vorgehen

- **Interne Abstimmung eines Vorschlags für ein Beiblatt für Vorlagen** zwecks Einordnung der Relevanz der Maßnahme für Klimaschutz & Klimafolgenanpassung (Oktober)
- **Interne Abstimmung Strategie 2030 / Maßnahmenplan 2024** (November) unter Prüfung von Möglichkeiten der Forcierung gemäß Ratsbeschluss v. 19.6.
- **Option einer interfraktionellen Werkstatt zur Vertiefung der Klimaschutz-strategie 2030 inklusive **erweitertem** Maßnahmenplan 2024** (Dezember)
- **Parallele Bürgerbeteiligung** (Herbst / Winter)
 - › Beteiligung der Fachöffentlichkeit: Veranstaltung mit Inputvortrag und anschließendem Workshop zu definierten Schwerpunktthemen. Gezielte Einladung von klimarelevanten Fachkreisen, Institutionen und Organisationen
 - › Breit angelegte Veranstaltung mit Thementischen/-wänden, die einen halben Tag lang an zentraler Stelle, z.B. Pavillons auf dem Elisenbrunnen, aufgestellt werden, und den Bürger/innen die Gelegenheit geben, Anregungen zu liefern.

➤ **Ergebnis: das heute bereits breit gefächerte Klimaschutz-Programm wird durch zusätzliche (ambitionierte) Maßnahmen ergänzt und weiterentwickelt!**



Weitere Informationen

- www.aachen.de/klimaschutz
- www.aachen.de/klimawandel

www.aachen.de/klimaschutz

